

Profil: Kleiner Bergbauernbetrieb, 6571 Indemini

Flachsmann Regula und Thomas

Pezze sotto, 6571 Indemini

E-Mail flachsmann.thomas@gmail.com

Tel. Regula 076 405 10 22 Thomas 078 944 62 17

Angaben zur Hoflage

Distanz zum Dorf :1 Km, öffentl. Verkehr :5 Min.

Dorf: ca. 30 Einwohner ganzjährig, Winterhalbjahr sehr ruhig, Sommerhalbjahr belebter. Viele Ferienhäuser. Es hat noch ein Restaurant (Wintermonate geschlossen) und einen kleinen Laden. Die meisten Einwohner (ganzjährig) sind im Pensionsalter.

Betriebsspiegel

Bergzone III, Eigenland 1,6 ha, Pachtland 10,4 ha. Der Hof liegt am Südhang, wo sich 5 ha unserer Betriebsfläche befinden die gemäht und beweidet werden (ca. zwei Drittel der Fläche mit Hangneigung über 50 %). 7 ha der Betriebsfläche befinden sich auf dem Maiensäss vis-a-vis, die wir als Sömmerungsweide benutzen. Wir hatten 34 Spiegelschafe zur Fleischproduktion. Seit 2004 wird der Betrieb biologisch bewirtschaftet. 0.78 Arbeitseinheiten

Der Stall liegt auf 1000 m., bietet ca. 50 Kleinwiederkäuern Platz, ist sehr hell; darüber befindet sich die Heubühne.

Haus und Stall sind zusammengebaut. 3,5 Zimmerwohnhaus. Man kann gut wohnen, doch stehen einige Renovationsarbeiten an. Holz und Solarheizung kombiniert ist vorhanden.

Es hat keine Strasse zum Haus (ca. 5 Gehminuten). Es hat eine Materialseilbahn zum Stall, ebenfalls existiert ein raupenkarrettentauglicher Weg zur Strasse.

Hier scheint die Sonne auch im Winter mindestens 6 Std. pro Tag.

Wir leben nun seit bald 40 Jahren auf unserem kleinen Hof. Indemini ist ein abgelegenes, idyllisches, ruhiges Dörfchen, nahe der italienischen Grenze. Anfänglich konnten wir zwei kleine Stallteile benutzen. Als wir die kaufen konnten, vergrösserten wir. Im Jahr 2007 konnten wir dann den neuen Stall bauen. In all den Jahren bekamen wir auch immer mehr Pachtland.

Unser Nebenerwerbsbetrieb reichte finanziell nicht aus, deshalb arbeitete Thomas 30 -40% als Maurer und Allrounder im Dorf. Regula war mit 3 Kindern, Haus und Garten beschäftigt. Für die Tiere waren wir beide zuständig. In den 1980er und 1990er Jahren boomte es im Dorf von Zuzüglern aus der Deutsch- und Westschweiz. Es entstanden Familien mit Kindern. Für 10 Jahre konnte die Schule wieder geöffnet werden. Mit der Zeit zogen verschiedene Familien wieder weg, z.T. wegen der grossen Distanz zur Oberstufenschule und weiteren Ausbildungsstätten. Es wurde wieder ruhiger.

Wir haben hier vieles verwirklichen können, haben viele Freiräume gehabt. Nun suchen wir motivierte und innovative Nachfolger.

Vor kurzem haben wir erfahren, dass die Mieter der Alpe Montoia, die oberhalb unserer Sömmerungsweide auf 1600m liegt ebenfalls Nachfolger suchen. Sie sind seit 10 Jahren auf dieser Alp mit ca. 180 Milchziegen. Käserei und Käsekeller sind vorhanden. Die Alp ist nur erreichbar über einen Wanderweg von ca. 1 Std. Die momentanen Mieter setzen auch Maultiere für den Transport ein. Wäre eine optionelle Erweiterung des Betriebs.

Verkaufspreis 328'000.-Fr.

Wir freuen uns auf euer Interesse